



CDU
FRAKTION
THÜRINGEN

INFOPOST



**Bodenständig. Bürgernah.
Engagiert.**

**2. Ausgabe
2021**



Christian Tischner
Ihr Landtagsabgeordneter

Bildungsoffensive „Jedes Kind zählt“

20-Punkte-Plan zum Aufholen von Lernrückständen



Erfurt. Die CDU-Landtagsfraktion hat in Erfurt ihre Sommeroffensive für die Thüringer Schulen unter dem Titel „Jedes Kind zählt“ vorgestellt. Mit einem 20-Punkte-Plan sollen alle Schüler vollwertige Schulabschlüsse schaffen und Stoff aufholen können. Gleichzeitig geht es der Union um gezielte Investitionen in eine moderne Schullandschaft. Gemeinsam mit Volkshochschulen, Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, der Erwachsenenbildung oder auch Lehramts-Studenten solle Extra-Unterricht an Nachmittagen, sonnabends oder an Ferientagen angeboten werden. Für jeden Schüler müsse zudem zu Beginn des kommenden Schuljahres ein individueller Förderbedarf analysiert und besprochen werden. Das Papier enthält den Ruf nach mehr

Eigenverantwortlichkeit für die Schulleiter und Lehrer, Bürokratieabbau rund um den Unterricht, eine Erhöhung der Attraktivität des Lehrerberufes unter anderem durch zusätzliche Qualifizierung der Pädagogen. Zudem müsse die Digitalisierung der Schulen im Freistaat endlich vorangetrieben werden. Noch immer fehle es am Breitbandausbau an vielen Schulen, der Schulung der Pädagogen für den digitalen Unterricht sowie der Ausrüstung aller Schüler mit Tablets. „Das muss nun endlich einmal umgesetzt werden“, betont CDU-Fraktionsvize Christian Tischner. „Corona hat die Krise nicht verursacht, sondern schonungslos offengelegt“, so der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion.

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir alle haben in diesen Tagen guten Grund aufzuatmen. Corona hat uns erstmal aus den Fängen gelassen. Die Inzidenz in Greiz ist bei Null. Überall ist eine Aufbruchstimmung zu spüren. Die Leute treffen sich wieder, können Kultur genießen oder ins Restaurant gehen. An uns ist es jetzt vorzusorgen, dass wir im Herbst die Schülerinnen und Schüler nicht gleich wieder in den Lockdown schicken müssen. Vorsicht ist also geboten bei aller Ferienfreude. In der Landespolitik wird der Stillstand immer greifbarer. Eine Neuwahl in Thüringen ist dringend notwendig. Ich bin dafür, um auch in politischer Hinsicht die Chance auf einen Neustart zu haben.

Euer Christian Tischner

Städte und Gemeinden brauchen mehr Geld für Feuerwehren

„Die Feuerwehren leisten den entscheidenden Beitrag für die Sicherheit in der Region und das im Ehrenamt“, betont MdL Christian Tischner. Der größte Handlungsbedarf besteht in einer bedarfsgerechten und modernen Ausstattung und Ausrüstung für die Kameradinnen und Kameraden aber auch in der Beschaffung von Einsatztechnik sowie in der Sanierung und Erhaltung der Feuerwehr- und Gerätehäuser. Tischner ist es wichtig, Vermittler zwischen den Institutionen bei der Beschaffung von Fördergeldern für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren und Feuerwehrvereine zu sein. Außerdem scheint es dringend nötig, für eine bessere Finanzausstattung insbesondere für kleinere und mittlere Gemeinden und Städte zu sorgen. Er denkt bspw. an die Möglichkeit, gebrauchte Fahrzeuge über Fördermittel zu

beschaffen bis hin zu ausreichend Geld für die Gemeinden, um für sichere Schutzkleidung der Teams zu sorgen.

„Mit Blick auf die Motivation des Nachwuchses setze ich mich für Weiterbildungsangebote ein, die berufsbegleitend durchgeführt

werden können sowie einen Zuschuss von 1000 Euro zum Pkw-Führerschein für Feuerwehrmänner und -frauen, die sich über längere Zeit in der aktiven Feuerwehr engagieren. Ähnliches gilt auch für den notwendigen Lkw-Führerschein für das

Einsatzfahrzeug. Darüber hinaus braucht es dringend die Einrichtung von feuerwehrtechnischen Zentren in Thüringen, um den Prüf- und Unterhaltungsaufwand für die einzelnen Wehren inklusive Bürokratie zu reduzieren.“



Christian Tischner

Greizer Papier geht in alle Welt

Greiz. Mit dem „Papyrer von der Göltzsch“ hat eine Gemeinschaft von Unternehmern und Künstlern unter Federführung von Udo Hollbach, Geschäftsführer Koehler Paper, Standort Greiz einen Markenbotschafter kreiert, der die 400-jährige Tradition des Papiermachens in Greiz mit einem innovativen, nachhaltigen Spitzenprodukt unserer Zeit verbindet. In einem Diorama aus feinstem Karton, der zu 100 Prozent aus Altpapier hergestellt ist, steht die Zinnfigur des Papiermachers aus dem Mittelalter. Meistergraveurin Regina Sonntag und Dieter Beller von Bellazinnfigur aus Ahlen schufen die Kunst aus Zinn. Die Firma Rissmann aus Nürnberg entwickelte Luxusverpackungen aus dem umweltfreundlichen Greizer Papier und die Essener „druckpartner“ von Michael Matschuk bedrucken sie. Auf diese Weise geht das Recyclingpapier aus Greiz in Form von Luxusverpackungen auf die Messen der Welt. In ein paar Tagen nach Shanghai, später nach Hongkong und Monaco. „Ich bin stolz auf die nachhaltigen Neuentwicklungen aus Greiz und freue mich über das Bekenntnis der Koehler Group zu diesem Standort in unserer Stadt“, betonte Christian Tischner während der Präsentation in der Greizer Vogtlandhalle.



Ronneburg/Korbußen. Ein großes Dankeschön und eine kleine süße Überraschung hatte CDU-Landtagsabgeordneter Christian Tischner Ende April 2021 für das Testteam des DRK in Ronneburg parat. Vor der Altenburger Straße 16 hatte sich schon eine kleine Schlange gebildet, als Pflegedienstleiterin Miriam Köhler die Tür öffnete. 70 bis 95 Schnelltests pro Testtag sind keine Seltenheit“, erklärt sie im Gespräch mit Christian Tischner. Durch präventive Testungen sollen Infektionen frühzeitig erkannt und Infektionsketten unterbrochen werden. MdL Christian Tischner dankt dem Testteam für diesen vorbildlichen Einsatz. „Wir brauchen eine verlässliche Test- und Impfstrategie, um in absehbarer Zeit

wieder in einen normalen Alltag zurückkehren zu können“, betonte er. Auch für die Besetzung des Corona-Testbusses an der ersten Station des Tages in Korbußen hielt Tischner ein Dankeschön bereit. Die Mitarbeiter des DRK-Kreisverbandes Landkreis Greiz sind hier mobil im Einsatz und bieten kostenfreie Corona-Schnelltests an. 21 Personen haben sich von 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr in Korbußen auf dem Platz vor der Gemeindeverwaltung testen lassen. „Wir sind froh über diese Testmöglichkeit vor Ort“, betont Ralf Kügler, der stellvertretende Bürgermeister. „Gerade für ältere und nicht so mobile Einwohner ist der kurze Weg zum Testbus eine große Erleichterung.“

Anneliese Pelz und Renate Färber für hohes Engagement im Ehrenamt geehrt

Linda/Schönbach. Anneliese Pelz aus Braunschwalde und Renate Färber aus Cossengrün wurden in diesen Tagen für ihr beispielgebendes ehrenamtliches Engagement von der CDU-Landtagsfraktion geehrt. Da der sonst übliche festliche Empfang im Erfurter Kaisersaal wegen Corona ausfallen musste, übergab der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Christian Tischner Ehrenmedaillen und Ehrenurkunden in gemütlicher Runde. Frau Pelz, die drei Chöre in Braunschwalde und

Großenstein leitet, nahm ihre Auszeichnung bei einem Abendessen im Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“ in Linda entgegen. Frau Färber, die als langjähriges Mitglied im Ortsrat sowie im Feuerwehrverein mehr Leben ins Dorf bringt, wurde bei einem Abendessen im Schönbacher „Schweizerhaus“ geehrt. „Dafür, dass Sie immer für andere und die Gemeinschaft da sind, gebührt Ihnen großer Respekt und hohe Anerkennung“, betont Christian Tischner.



KONTAKT

Bürgerbüro
Christian Tischner MdL
Poststraße 2 - 07973 Greiz
Tel: (03661) 458 88 08
E-Mail: kontakt@christian-tischner.de
www.christian-tischner.de

Impressum:
V.i.S.d.P.: Christian Tischner
Fotos: Kathrin Schulz, Pixabay
Layout: Michael Täubert